

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Shotgun Revolution (DK)

Genre: Hard Rock

Label: Mighty Music

Album Titel: All This Could Be Yours

Spielzeit: 36:25

VÖ: 27.05.2016



Das dritte Album der Dänen Shotgun Revolution liegt in meinem Player und ist bereit für eine Review. Während der Aufnahmen zu dem Album wurde die Band von ihrem Rhythmusgitarristen im Stich gelassen, der aus familiären Gründen die Band verließ, oder besser gesagt, verlassen musste.

Für viele Bands wäre das ein Dolchstoß gewesen, nicht aber für die vier verbleibenden Mitglieder. Sie sahen sich alle in die Augen und fragten sich "Wollen wir das durchziehen?", und mit einem Erdbeben-artigen "JA" wurde weitergemacht. Genauso steht es im Infoblatt und man kann und muss ihnen zu diesem Schritt einfach nur gratulieren.

So viel Spaß beim Hören einer neuen Scheibe hatte ich schon lange nicht mehr. Die Jungs rocken und grooven, was das Zeug hält, und was die da abliefern, ist genau das, was man sich insgeheim zu hören wünscht. Ich habe die Scheibe einige Male durchgehört, um mir wie immer ein Urteil bilden zu können, aber bei dieser Scheibe wusste ich vom ersten Song an, dass diese Band rockt.

Was einem bei diesem Output etwas schwerfällt, ist die Tatsache, auf welche Songs man mehr eingehen soll und wie man diese näher beschreiben kann? Aber diese Tatsache ist in dem Sinn Jammern auf hohem Niveau. Der erste Track, "Don't Stop That Grind", schiebt ab dem ersten Schlag und erinnert mich an Extreme und die ganzen Achtziger Jahre-Bands, die einfach nur losgerockt haben. Sofort wird man von dem Groove zum Tanzen animiert und die Gitarre schiebt einen direkt auf das Tanzparkett. Das ist sowas von einfach und doch so genial, dass bekommen nur die Wenigsten hin.

Man hört bei dem Sänger Ditlev "Dee" Ulriksen, dass er beim Singen jedes Tons eine Menge an Herzblut hineingesteckt hat. Er singt kraftvoll und mit so viel Feeling, wie es für den Song notwendig ist.

Die Instrumentalfraktion ist aber auch vom feinsten. Martin "Frankie" Frank, Michael "Tex" Venneberg und Kasper "Wallee" Lund sind so genial aufeinander eingespielt - ich komm aus dem Schwärmen nicht mehr heraus! So muss eine Veröffentlichung anfangen, damit kann man nur gewinnen.

Bei vielen Bands kommt nach einem Kracher oft etwas, das total in eine andere Richtung geht, aber nicht bei den Dänen. Einmal eingegroovt, geht es genau so weiter, wie es angefangen hat. So sind zehn Songs auf dieser Scheibe, die mal etwas schneller oder auch etwas gemütlicher zu Werke gehen, aber eben nie langweilig werden oder an Intensität verlieren.

Fazit:

Shotgun Revolution, merkt euch diesen Namen. Diese Scheibe ist ein Muss und kann ich jedem Fan von gutem Heavy Rock empfehlen, zehn geniale Songs, die absolut überzeugen und jeden Fan dieses Genres mitreißen werden.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Alles

Weblink: <https://www.facebook.com/shotgunrevolution>

LineUp:

Ditlev "Dee" Ulriksen - Vocals

Martin "Frankie" Frank - Guitar

Michael "Tex" Venneberg – Bass, Percussions

Kasper "Wallee" Lund - Drums

Tracklist:

01. Don't Stop That Grind

02. Rise To Power

03. All This Could Be Yours

04. Refugee

05. City Of Fire

06. Dissolve

07. God's Damned Poetry

08. S.O.B.

09. Suzie

10. River Of Dreams

Autor: Basser1971